

Neues aus Gera: Von Fahrrädern für Kinder bis Puppentheater

Neue Nachrichten aus Gera: Kinderheim erhält Fahrräder, Puppentheater im Volkshaus und Sprechstunden beim Ortsteilbürgermeister.

In Gera tut sich einiges: Von neuen Fahrrädern im Kinderheim über spannende Veranstaltungen bis hin zu geschichtsträchtigen Filmprojekten – hier sind die wichtigsten Neuigkeiten, die das Stadtleben prägen.

Fahrräder für das Kinderheim Gera-Ernsee

Die Kinder im Kinderheim Gera-Ernsee können sich über eine große Freude freuen: Bernd Herrmann, ein engagierter Unternehmer aus der Region, hat fünf Mountainbikes gespendet, um den Wünschen der Kinder nach mehr Bewegung und Freizeitmöglichkeiten nachzukommen. Im Wert von etwa 4000 Euro übergab Herrmann stellvertretend für die Bewohner die Fahrräder an Anke Quadrat, die Leiterin des Heims.

Diese Spende ist Teil einer langjährigen Unterstützung des Kinderheims durch Herrmann und seine Firma Nutzfahrzeuge Herrmann. „Helfen, wo es wichtig ist“, so seine Philosophie. Mit Unterstützung von lokalen Radhändlern konnte das Projekt verwirklicht werden. Herrmann ist begeistert von der Möglichkeit, den Kindern eine Freude zu bereiten und kündigte bereits an, dass er auch zum Weihnachtsfest wieder etwas planen möchte.

Diese Spende ist nicht die erste; bereits 2019 unterstützte

Herrmann das Heim mit Fahrrädern, die bis heute im Einsatz sind. „Die Kinder fahren mit Freude und unternehmen Radtouren,“ berichtet Quadrat, und zeigt, wie nachhaltig solche Unterstützungen sein können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt dieser Angelegenheit ist die positive Wirkung, die körperliche Aktivität auf die Kinder hat. Bewegung im Freien fördert nicht nur die Gesundheit, sondern stärkt auch den Gemeinschaftsgeist unter den Kindern.

Puppentheater im Volkshaus Zwötzen

Ein Highlight für die Kleinen: Heute findet im Volkshaus Zwötzen ein Puppentheater statt, das die beliebten Charaktere von Paw Patrol präsentiert. Die Vorstellungen beginnen um 11 Uhr und um 14 Uhr. Die mutigen Hundewelpen Chase, Skye und Marshall erleben spannende Abenteuer und vermitteln dabei wichtige Werte wie Zusammenhalt und Teamgeist. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab zwei Jahren und dauert etwa 55 Minuten. Tickets sind für 9 Euro erhältlich und können vorab reserviert werden.

Diese Art von Veranstaltungen spielt eine bedeutende Rolle in der frühkindlichen Erziehung, indem sie nicht nur Unterhaltung bieten, sondern auch erzieherische Inhalte vermitteln. Der Spaß an der Sache steht dabei jedoch immer im Vordergrund, was den Kindern unvergessliche Erlebnisse beschert.

Filmprojekt „Die Ecke“ in Gera

Ein bemerkenswertes Filmprojekt macht Halt in Gera, das die bewegte Geschichte des Zweiten Weltkriegs in den Fokus rückt. Es handelt sich um die Geschichte eines amerikanischen Soldaten, der 1945 in der Nähe von Mühlhausen getötet wurde. Ein Nachfahre reist von den USA an, um mehr über diesen Moment in der Geschichte zu erfahren. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Regisseurin Christa Pfafferott, der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und dem

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Die Filmvorführung findet in der Stadt- und Regionalbibliothek Gera am Donnerstag, dem 5. September, statt. Im Rahmen des Projekts werden Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit haben, mit der Regisseurin ins Gespräch zu kommen und mehr über die Bedeutung der Erinnerungskultur zu lernen. Das Projekt bietet nicht nur eine kreative Aufarbeitung der Geschichte, sondern auch einen wichtigen Rahmen für den Austausch über Vergangenheitsbewältigung und Erinnerungen.

Zusätzlich zu diesen Veranstaltungen lädt Ortsteilbürgermeister Marc-Manuel Moritz die Bürger zu offenen Sprechstunden ein, um Anregungen und Fragen zur kommunalen Entwicklung zu diskutieren. Dies fördert die Bürgerbeteiligung und eine aktive Mitgestaltung der Lokalpolitik. Termine sind am Dienstag, den 3. September, und am Montag, den 9. September, in den jeweiligen Bürgerzentren vorgesehen.

Für Sportbegeisterte gibt es ebenfalls Neuigkeiten: Am 3. September findet das 9. Rommé-Turnier in der Gaststätte „Am Fuchsberg“ statt sowie der 9. Höhlenfest-Lauf am 5. Oktober, der Teilnehmer jeden Alters anziehen soll. Mit verschiedenen Streckenlängen ist für jeden etwas dabei, was den Gemeinschaftssinn fördert und gesund erhält.

In Gera ist Vieles in Bewegung, und es wird deutlich, dass die Stadt sowohl kulturelle als auch sportliche Highlights bietet, die die Einwohner aktiv in das Geschehen einbeziehen. Ob als Zuschauer oder Teilnehmer – jeder hat die Möglichkeit, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de